DECISSISTENTIN

JOURNAL FÜR PAss & ZAss

Ausgabe 3/23 € 3,50



Trendthema

Orales Detoxing ist mehr als Ölziehen

Ausbildung

Ausbildung Prophylaxe: Neue Karriere-Möglichkeiten

Mode von Pastelli

Mehr Farben und modische Schnitte sorgen für gute Laune

EDITORIAL

Antientzündliche Ernährung



Inhalt

EDITORIAL & NEUHEITEN

03 Editorial

04 Neuheiten

TESTPILOT REAKTIONEN

06 GUM ORTHO Produktpalette

PROHYLAXE

- **08** Altersgerechte Prophylaxe für eine attraktivere Praxis
- **10** "Das Vertrauen ist da, dass einfach jedes der Prophylaxeprodukte immer einwandfrei funktioniert."
- 12 Antientzündliche Ernährung bei Parodontitis: Wie die richtige Ernährung die Mundgesundheit fördern kann

AUSBILDUNG

14 Ausbildung Prophylaxe: Neue Karriere-Möglichkeiten

TRENDTHEMA

- **16** Orales Detoxing ist mehr als Ölziehen
- **22** Praxisbekleidung: Design trifft Qualität

VERANSTALTUNGEN

- **09** Onlineseminare 2023
- **18** 27. Parodontologie-Experten-Tage mit dem Schwerpunkt Teamwork

27. Parodontologie-Experten-Tage

18



Ausbildung Prophylaxe: Neue Karriere-Möglichkeiten

14

	Modul 1	Theorie	Theorie	Theorie	772316	
	Modul Z					
	Modul 3	Thusda	Theera'	Theorie		
	Medul 4			Pissis		
	Modul 5				Prints	Lerseicheites
	Model &				Preside	- Videotatonale
CENTRAL I	Modul 7	Theorie	Theorie	Theorie	Presis*	Leinerfolgstonthollen Individuelle Lentfort- schriftskontrolle Line-Sprechstunden
	Modul 8				Praxis*	
	Model 7				Presid*	Der medengestützte Utr-
	Modul 10	Theorie	Theorie	Theorie	Prosid	terricht at paitich frei nach Lerreinheiten während der
	Medul 11		- Enterthy Thermose		Presid*	gesienten Kunizet abrufbis
	Medul 12				Practic*	
	Madul 13				Proofe*	
	Medul 14			Pridings	Pennis*	
	Prüfung		Printing	PriStone	Prilling	

22 **Sneak Preview:** Pastelli stellt seine neuen Kreationen



Liebe Assistentinnen!

Aus- und Weiterbildung ist Trumpf

as jeweilige Ernährungsverhalten hat einen erheblichen Einfluss auf die körperliche Gesundheit, das Wohlbefinden und sogar die geistige Gesundheit einer Person. Auch in der zahnärztlichen Praxis kann Ernährungsberatung ihren Platz finden, meint DH Luisa Winkler in Ihrem Artikel über Antientzündliche Ernährung bei Parodontitis: Wie die

richtige Ernährung die Mundgesundheit fördern kann.

Im Februar 2024 startet erneut ein Ausbildungskurs zur PAss Prophylaxeassistentin

an der Akademie für orale Implantologie, Wien. Der voll akkreditierte Kurs wird von der ProphylaxeAkademie Österreich durchgeführt. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Das Besondere an dem Kurs ist, dass der Praxisausfall so geringe wie möglich gehalten wird. Der Veranstalter, die ProphylaxeAkademie Österreich ist seit 15 Jahren erfolgreich mit PAss-Kursen aktiv und ist Teil des praxisDienste Institut für Weiterbildung, Marktführer für Prophylaxe-Aufstiegsfortbildungen in Deutsch-

land. Werfen Sie ruhig einen ersten und zweiten Blick drauf. Es lohnt sich.

Das bereits 10-jährige Jubiläum der Parodontologie-Experten-Tage in der Gamsstadt am Fuße des legendären Hahnenkamms in den Bergen Tirols mit mehr als 400 Teilnehmern, bot eine perfekte Gelegenheit, sich mit zahlreichen hoch interessanten

> Themen der Parodontologie auseinanderzusetzen. Falls Sie nicht selbst dabei sein konnten. lesen Sie in dieser Ausgabe einen ausführlichen Nachbericht unserer Autorin DH Petra

Natter, BA. Freuen Sie sich darauf. Last, but not least können Sie einen kurzen Blick auf die neue Kollektion von Pastelli werfen. In Kürze gibt es dazu mehr bei uns.

Herzlichst Ihr

Wie die richtige Er-

nährung die Mund-

gesundheit fördern

kann.

oliver.rohkamm@dieassistentin.eu



Oliver Rohkamm. Chefredakteur "die Assistentin"

Medieninhaber und Eigentümer: Mag. Oliver Rohkamm GmbH, Redaktionsbüro für Österreich: Mag. Oliver Rohkamm, Prottesweg 1, 8062 Kumberg, office@dentaljournal.eu, Tel. +43 699 1670 1670, Leitender Chefredakteur: Oliver Rohkamm, oliver.rohkamm@dentaljournal.eu Design/Layout/EBV: Styria Media Design - m4! Mediendienstleistungs GmbH & Co KG, Gadollaplatz 1, 8010 Graz, Elisabeth Hanseli. Hersteller: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, Auflage: 6.300 Stück. Vertrieb: Österreichische Post AG. Fotos und Grafiken: Mario Schalk, Hersteller, Fotolia. Preis pro Ausgabe: 3,50€. Abonnement: Preis pro Jahr 12.50€. Erscheinungsweise: 4 x jährlich.

neuheiten & trends

AM DENTALEN MARKT

Ultradent ergänzt Sortiment

VALO X: die neue Ära der Lichtpolymerisation

Die innovativste Polymerisationsleuchte aus dem Hause Ultradent Products überzeugt in jeder Hinsicht durch Technik und Design auf höchstem Niveau. In puncto Langlebigkeit, Leistung, Anwendungskomfort und Vielseitigkeit lässt die VALO X keine Wünsche offen.

ie größere Linse (12,5 mm Durchmesser) und das leistungsstarke, speziell entwickelte LED-Chipset gewährleisten eine nie da gewesene, vollständige Aushärtung. Ihre überlegenen Eigenschaften machen die VALO X zu einem zuverlässigen Begleiter bei der Lichtpolymerisation, auf den die Anwender vertrauen können. Dies betrifft unter anderem die Aushärtungstiefe, die Kollimation des Strahls sowie das Temperaturmanagement. Die VALO X Polymerisationsleuchte ist mit zwei Leistungsmodi (Standard Power und Xtra Power) und zwei Diagnosemodi (Schwarz- und Weißlicht) ausgestattet und sowohl in einer kabelgebundenen als auch in einer kabellosen Variante erhältlich

"Wir haben die VALO X Polymerisationsleuchte sogar noch weiter vereinfacht: Sie ist die einzige Leuchte, die dank des neuen

Beschleunigungssensors den Wechsel zwischen den Modi ermöglicht, ohne auch nur einen

Knopf drücken zu müssen", erklärt Neil Jessop, Ultradent Products VP of Research and Development. "Sie ist technisch so ausgeklügelt, dass ein versehentlicher Wechsel des Modus unmöglich ist. Die VALO X überzeugt mit der Zuverlässigkeit und Leistung, die Anwender von einer VALO Polymerisationsleuchte erwarten."

Die Aktivierung der VALO X erfolgt komfortabel über eine Funktionstaste. Mit Hilfe des Beschleunigungssensors ist ein einfacher Wechsel mit einer schnellen Handbewegung oder per Knopfdruck zwischen den Polymerisations- und Diagnosemodi möglich. Umständliche Bedienschritte während der Behandlung gehören damit der Vergangenheit an und das Risiko des Herunterfallens wird verringert. Das vereinfachte, flache Design gewährleistet einen optimalen

Zugang zu allen Bereichen des Mundes – selbst zum Seitenzahngebiet. Wie auch die anderen preisgekrönten VALO LED-Polymerisationsleuchten verfügt die VALO X über eine Unibody-Aluminiumkonstruktion aus der Luft- und Raumfahrttechnik, welche Pate für ein verbessertes Temperaturmanagement, eine ausgesprochene Langlebigkeit und eine unübertroffene Stabilität steht. Im Lieferumfang der VALO X sind fünf Zubehörlinsen enthalten. Diese machen das Anwendungsspektrum der VALO X noch vielseitiger.

www.ultradent.com/valox-de



Die Familie der preisgekrönten VALO™ LED-Polymerisationsleuchten bekommt erneut Zuwachs: die vollständig neu konzipierte VALO™ X mit Breitbandtechnologie. #niwop

(f) (a) (in) (b)

video.wh.com

W&H Austria GmbH

t 06274 6236-239 office.at@wh.com, **wh.com**



Die neue Leichtigkeit beim rotierenden Polieren







Cordless Polishing System

It's so easy, so easy ...

Das kabellose Proxeo Twist Cordless Handstück mit drahtloser Fußsteuerung und den innovativen LatchShort Prophy-Kelchen mit bis zu 4 mm geringerer Arbeitshöhe: für besseren Zugang und hochergonomisches Arbeiten.



EIN Handstück für DREI Kelchsysteme: Mit Einwegwinkelstück-. LatchShort- und Screw-in-Aufsätzen





In jeder Ausgabe des dental journals lesen Sie einige

Reaktionen

GUM ORTHO Produktpalette

Immer mehr Jugendliche und Erwachsene tragen eine Zahnspange. Vor allem Trägerinnen und Träger festsitzender kieferorthopädischer Apparaturen stehen dabei täglich vor der Aufgabe, Zähne und Mundraum hygienisch sauber zu halten – trotz der vielen Drähte und Schräubchen. Für diesen Anwendungsbereich hält die einzigartige GUM **ORTHO Produktpalette von Sunstar eine Kom**plettlösung bereit.

Ordination Dr. Wolfgang Schmied, 1190 Wien

Uns haben die GUM ORTHO-Produkte sehr gefallen und sind in der Anwendung gerade bei fixen Zahnspangenträgern ausgezeichnet. Speziell die Flausch-Zahnseide mit der Einfädelhilfe hat unsere KFO-Patienten begeistert. Unsere Dentalhygienikerin hat die Produkte auch sofort den Patienten weiterempfohlen. Wir können also nur Positives über das GUM ORTHO Sortiment berichten und werden es sicher in unserer Praxis weiterverwenden und weiterempfehlen!

Ordination DDr. Ansari, 1010 Wien

Wir sind mit Geschmack und Konsistenz der Gum-Orthozahnpaste zufrieden, sie wird auch sehr gut von den Patienten angenommen. Ebenso das entsprechende Mundwasser, welches mit guter Verträglichkeit und hoher Wirksamkeit punktet. Auch ist die Verpackung optisch gut gelungen und fällt angenehm auf. Definitiv ein hochwertiges Produkt zum Kaufen!

Dr. Rainer Loitzl, 2651 Reichenau an der Rax

GUM Ortho ist meiner Meinung nach eine hervorragende Erweiterung des GUM-Sortiments. Die Patientenrückmel-



GUM ORTHO ist ein durchdachtes Komplettsystem für alle Zahnspangenträger.

dungen sind durchwegs positiv, sowohl Geschmack als auch Wirkung überzeugen meine Patienten. Zudem hinterlässt die GUM-Ortho keine störenden Verfärbungen. Dr. Ina Olsson, 1120 Wien

Wir alle waren angetan von dem angenehmen, sanften und zugleich reizfreien Minzearoma, das einen frischen Geschmack hergibt, der auch lange anhält. Das Einsatzspektrum wird durch die reizfreien Zusätze zur Beruhigung des Zahnfleisches vergrößert, gerade bei größerem Putzaufwand bei festsitzenden Zahnspangen kommt diese Wirkung den Patienten sehr entgegen. Auch von eher empfindlich reagierenden Patienten haben wir positive Rückmeldungen erhalten und freuen uns, die Produkte weiterempfehlen zu dürfen.

NEUKUNDENAKTION

AB € 480,- EINKAUFSWERT KÖNNEN SIE DEN GUTSCHEINCODE GAO6NEU VERWENDEN UND ZUSÄTZLICH € 20,-* SPAREN.

einfach mehr sparen Große Auswahl zu kleinen Preisen

Der d°rect Versandhandel bietet in seinem Onlineshop mehr als 80.000 Artikel für Praxisund Laborbedarf zu sensationell günstigen Preisen. Entscheiden Sie sich außerdem für unsere Eigenmarken und sparen Sie mit günstigen Produkten in bewährter Qualität. Schauen Sie vorbei – bei d°rect können Sie einfach mehr sparen!



Unser komplettes Angebot finden Sie online unter www.direct-versandhandel.at

EINFACH MEHR SPAREN

*Der Gutschein ist einmalig pro Person einlösbar ab einem Mindestbestellwert von € 480,- brutto. Der Gutscheinwert beträgt € 20,- brutto. Gültig von 01.10. bis 31.10.2023

OnlineSEMINARE 2023 ab 2 Buchungen 10% Ermäßigung

Altersgerechte Prophylaxe für eine attraktivere Praxis

Jung & Alt in der Zahnarztpraxis

Kinder und oftmals auch Senioren brauchen besondere Unterstützung bei der Mundhygiene. Kleinkindern fehlt oft noch die Übung, um selbstständig die Zähne zu putzen. Bei Senioren hingegen kommt es im Alter häufiger zu einer eingeschränkten Feinmotorik. Deshalb gilt es hier besonders auf die altersspezifischen Bedürfnisse einzugehen.



rophylaxe ist das Fundament für lebenslange Mundgesundheit. Als generationenübergreifende Anlaufstelle profitieren Zahnarztpraxen nicht nur von einer größeren Attraktivität für Familien, sondern fördern auch den langfristigen Erhalt der Mundgesundheit der Bevölkerung. Nachfolgend verschiedene Ansatzpunkte für eine optimierte Prophylaxe bei Kindern und Senioren.

Mundhygiene bei den Kleinen

Der Durchbruch des ersten Zahnes ist ein guter Zeitpunkt für ein erstes Kennenlerngespräch.1 So können sich die Kleinen bereits früh an den Besuch in der Zahnarztpraxis gewöhnen und lernen, dass ein Zahnarztbesuch kein "Reparaturservice" ist, sondern der Vorbeugung dient.² Neben den regelmäßigen Untersuchungen können folgende Tipps helfen die Zähne gesund zu halten:

- · Gewöhnung an eine effektive, regelmäßige Zahn- und Mundraumhygiene Merkformel KAI: Erst Kauflächen,
- dann Außenflächen, zuletzt die Innenflächen reinigen

Unterstützung im Alter

Rund 60 % der Senioren können ihre notwendigen Zahnarztbesuche nicht mehr eigenständig organisieren und wahrnehmen.3 So kann es hilfreich sein, dass regelmäßige feste Termine vereinbart werden. Außerdem können Senioren noch mit folgenden Maßnahmen unterstützt werden:

- Barrierearme Praxisräume durch große Schilder und wenig Hürden
- Eine ambulante Versorgung zu Hau-
- · Angehörige und Pflegekräfte in Sachen Mundhygiene entsprechend



Für alle ab 6 Jahren: Optimierung der häuslichen Prophy-

nen.6 Für Ihre Patienten*, jeden Tag!

www.listerineprofessional.at

- Information Mundgesundheit. Tag des Babys am 2 Mai: Schon mit sechs Monaten zum Zahnarzt! Zugriff am 15.05.2023, https://information-mundgesundheit. de/baby-zahnarzt/#respond
 2 Information Mundgesundheit. Gesunde Kinderzähne:
- Wie kann ich ein gutes Vorbild für mein Kind sein? Zugriff am 15.05.2023, https://information-mundgesund-
- vorbild-fuer-mein-kind-sein/ 3 Jordan, A. R., Micheelis, W. & Cholmakow-Bodechtel, Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V). Berlin/Köln : Bundeszahnärztekammer – Arbeitsschaft der Deutschen Zahnärztekammer e.V. (BZÄK), 2016.
- Information Mundgesundheit. Gesunde Zähne im Alter: 10 Tipps für Angehörige und Pflegepersonal. Zugriff am 15.05.2023, https://information-mundgesund-
- heit.de/seniorenzaehne-pflegetipps/ 5 DG PARO, DGZMK. S3-Leitlinie: AWMF-Register-Nr.
- Was ist aktuell? s.l.: Plaque N Care. Für den Zahnarzt und sein Team 2019



PAROPROPHYLaxe

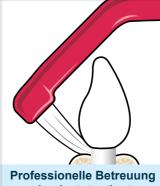
Dienstag jeweils von 19:00 bis 20:30 Uhr Ein Zertifikat und Handout bekommen Sie zu jedem Seminar zugesandt.



DH Petra Natter. BA

ON DEMAND

HIER KANN MAN SICH ANMELDEN:



von Implantatpatienten -Was ist zu tun aus der Sicht der PAss?

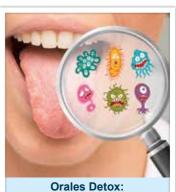
DH Kristina Krapf, BA

Dienstag, 17.10.2023

ONLINE:

EMAIL:

TELEFON:



Zungenreinigung, Ölziehen und weitere Maßnahmen in der Prophylaxe

DH Birgit Stalla

www.paroprophylaxe.at

0043 660 / 57 53 498

seminare@paroprophylaxe.at

Dienstag, 30.01.2024



Parodontitis Update: Entzündungen stoppen -Antientzündliche Ernährung in der Prophylaxe

DH Luisa Winkler

Dienstag, 19.03.2024

Anmeldung mit Angabe der Adresse und Praxis der Teilnehmerin. Ich verwende Zoom als Meetingroom.



Nicht immer gelingt ein zufriedenstellendes Reinigungsergebnis, gerade bei Kindern und älteren Menschen. Zudem bestätigt auch die aktuelle deutschsprachige S3-Leitlinie, dass eine 3-fach-Prophylaxe aus Zähneputzen, Interdentalreinigung und Verwendung einer Mundspülung mit antibakterieller Wirkung vorteilhaft sein kann. Mundspülungen mit antibakterieller Wirkung wie Listerine® sind nicht zuletzt für viele ältere Menschen mit verringerter Feinmotorik eine einfach umsetzbare vorbeugende Maßnahme zusätzlich zur regelmäßigen mechanischen Zahnreinigung. Auch für Kinder ab 6 Jahren können sie eine gute Bereicherung des Zähneputzens sein. Die Mundspülungen enthalten Fluorid und antibakteriell wirkende Stoffe, die die Mundhygiene verbessern kön-

- 6 Zimmer, Prof. Dr. Stefan, Fluoridierung bei Kindern



Im Gespräch

"Das Vertrauen ist da, dass einfach jedes der Prophylaxeprodukte immer einwandfrei funktioniert."

Karin Eichinger arbeitet nicht nur als Prophylaxeassistentin in einer Privatpraxis mit oralchirurgischem Schwerpunkt in Linz, sondern ist auch Trainerin für die Weiterbildung zur Prophylaxe-Assistenz.



Proxeo Twist Cordless darf bei den Behandlungen von Karin Eichinger nicht fehlen.

n beiden Segmenten setzt die Mundhygiene-Expertin auf Produkte von W&H und weiß die Vorteile eines lokalen Herstellers nicht nur aus Servicegründen zu schätzen.

Frau Eichinger, bitte geben Sie uns einen Überblick über die Größe und Struktur der Praxis.

Seit 2017 bin ich in einer Linzer Ordination tätig. Wir arbeiten ausschließlich in Überweiserstruktur, die Praxis hat einen oralchirurgischen Schwerpunkt. Insbesondre bei dieser Zielgruppe ist Prophylaxe enorm wichtig, denn Implantatpatienten haben ein erhöhtes Prophylaxebedürfnis mit engmaschi-

gem Recall in den ersten zwei Jahren und benötigen eine besondere Hygieneinstruktion. Das beste Implantat nützt nichts, wenn der Patient eine Periimmplantitis ausbildet. Hier sorgen wir entsprechend vor und begleiten bei allen Fragen rund um eine bestmögliche individuelle Mundhygiene.

Seit wann arbeiten Sie mit den W&H-Prophylaxe-Produkten und mit welchen konkret?

Im Bereich Prophylaxe haben wir den Tigon+, das Proxeo Twist Cordless und das Proxeo Ultra im Einsatz. Darüber hinaus den Chirurgiemotor Implantmed und den Lisa-Sterilisator. Mit dem Tigon+ arbeite ich schon mehr als zehn Jahre. Es folgte das Proxeo Twist Cordless unmittelbar bei Markteinführung und jüngst Proxeo Ultra. Mit der Praxisausstattung ist es wie in anderen Bereichen des Lebens auch: ist man einmal überzeugt, dann bleibt man auch dabei. Nach so vielen Jahren kann ich sagen, dass ich W&H vollkommen vertraue: Hier gibt es gute Produkte, die optimal funktionieren und außerdem ein wertvolles menschliches Miteinander. Was will man mehr!

Und wie sieht es im Bereich der Weiterbildung aus?

Mit den W&H-Produkten arbeite ich sehr gerne auch in meiner Funktion als Trainerin für die Weiterbildung zur Prophylaxe-Assistenz. Die Teilnehmerinnen lernen hier auch die Produkte zweier anderer Hersteller kennen. Alles also vollkommen unbefangen und neutral. Auch hier ist das Feedback für W&H meist positiv, die Produkte überzeugen durch ihre Einfachheit und Zuverlässigkeit.

Was waren für Sie die kaufentscheidenden Argumente?

Wie bereits erwähnt, liegt es vor allem an der Zuverlässigkeit der Produkte. Wir haben ein volles Bestellbuch und funktionierende Geräte sind für einen reibungslosen Tagesablauf unverzichtbar. Das Proxeo Twist Cordless habe ich beispielsweise seit der Markteinführung 2019 in Benutzung, mein kabelgebundenes Polierwinkelstück liegt seitdem in der Schublade. Ein Back-up? Brauche ich nicht. Weil ich weiß, dass alles

läuft. Erwähnen möchte ich auch die lokale Komponente. Als österreichische Praxis setzen wir gerne auch auf hier produzierende Hersteller statt vergleichbarer Auslandsimporte.

Wie gestaltet sich eine von Ihnen durchgeführte Prophylaxe-Sitzung unter Anwendung der oben erwähnten Produkte?

Jede Sitzung gestalte ich entsprechend IPC – und das bereits, bevor es den Kreislauf überhaupt konzeptionell niedergeschrieben gab. Konkret bedeutet dies: Prophylaxe-Anamnese zu Beginn mit entsprechender Befunderhebung. Hier legen wir das Augenmerk auf den Papillenblutungsindex, die Taschentiefenmessung und den Approximalplaqueindex. Dann erhält der Patient Putzinstruktionen gemäß der von ihm zu Hause genutzten Zahnbürste sowie den verwendeten Hilfsmitteln. Es folgt die maschinelle Belagsentfernung mittels Ultraschalles, bei Periimplantitispatienten kommt zusätzlich Scaling zum Einsatz zur händischen Reinigung der Taschen. Als letzter Schritt die Politur – diese hat einen hohen Stellwert und wir halten – auch mit Blick auf andere Meinungen am Markt – daran fest. Dies wird auch in der Weiterbildung durch mich so kommuniziert.

Worin sehen Sie die größten Vorteile der Produkte?

Das Proxeo Twist Cordless empfinde ich als ergonomisch und sehr benutzerfreundlich durch die kabellose Nutzung. Ich kann mir nicht vorstellen, nochmal anders – also konventionell – zu arbeiten. Der Tigon+ erfüllt alle Ansprüche für eine professionelle Belagsentfernung, sowohl supra- als auch subgingival. Und das Proxeo Ultra überzeugt durch seine Dynamik: Das Schnellspannsystem ist wirklich super.

Wie beurteilen Sie die Zuverlässigkeit?

Bis auf Kleinigkeiten kann ich mit Blick auf zurückliegende zehn Jahre Produkterfahrung nichts Negatives berichten. Einmal war beim Tigon-Handstück der Lichteinsatz defekt, ein Verschleißteil, ein Ersatzteil wurde sofort geschickt, welches ich unkompliziert selbst auswechseln konnte. Und beim kabellosen Polierhandstück war der Akku über einen längeren Zeitraum sehr schwach, trotz Ladestation. Auch hier gab es eine schnelle Lösung in Form eines Austauschs. Der Service war bislang immer unkompliziert, auch bei grundsätzlichen Fragen zu einzelnen Produkten – einfach ein verbindliches, freundliches Miteinander.

Ihr abschließendes Fazit?

Ich schätze W&H aufgrund seiner sehr praxisorientierten, einfach gehaltenen Produkte. Jedes Gerät hat das, was es braucht – in einer übersichtlichen Weise – und macht, was es soll. Natürlich ist die Optik auch sehr schön, aber als Klinikerin liegt mein Augenmerk mehr auf der Funktion. An dieser Stelle gerne noch ein kleiner Exkurs zum Proxeo Twist Cordless: Unseren Patienten fiel nach Anschaffung sofort auf, dass wir einen Gerätezuwachs hatten, sie waren interessiert und neugierig. Die Praxis entwickelt sich weiter, arbeitet mit moderner Technik – die Patientenwahrnehmung ist auch für die imageseitige Wahrnehmung der Praxis nicht zu unterschätzen.

www.wh.com



FÜR DAS ZAHNFLEISCH

GUM® PerioBalance®



- ✓ Enthält Limosilactobacillus* reuteri Prodentis®, ein einzigartiges Probiotikum für die Gesunderhaltung des Zahnfleisches.¹
- Fördert das Gleichgewicht der Mundflora.
- ✓ Geeignet für Patienten mit chronischer Parodontitis und immer wieder auftretender Gingivitis.²
- * ehemals Lactobacillus reuteri Prodentis*



¹ L. reuteri DSM 17938 und L. reuteri ATCC PTA 5289 ² Martin-Cabezas et al. 2016



professional.SunstarGUM.com/de service@de.sunstar.com

Du bist, was du isst!

Antientzündliche Ernährung bei Parodontitis: Wie die richtige Ernährung die Mundgesundheit fördern kann

von DH Luisa Winkler

Das jeweilige Ernährungsverhalten hat einen erheblichen Einfluss auf die körperliche Gesundheit, das Wohlbefinden und sogar die geistige Gesundheit einer Person. Auch in der zahnärztlichen Praxis kann Ernährungsberatung ihren Platz finden, vor allem in der Parodontitis-Therapie.



eine chronische Entzündung des Zahnfleischs und des Zahnhalteapparates, ist eine der häufigsten Erkrankungen im Mundraum und kann langfristig zu schweren Gesundheitsproblemen führen. Neben einer angemessenen Mundhygiene und einer systematischen Parodontitis-Therapie spielt auch der Lebensstil eine entscheidende Rolle bei der Vorbeugung und dem Management von Parodontitis. Neben dem Verzicht auf Tabak, Stressmanagement und ausreichend Bewegung darf auch die Ernährungsform im Rahmen der Parodontitis-Therapie mit dem zu Behandelnden besprochen werden. Die antientzündliche Ernährung bietet hierbei einen vielversprechenden Ansatz, um die Entzündungen zu reduzieren und die Gesundheit des Zahnfleischs zu fördern. Dazu benötigt es von Seiten der Praxis Wissen bezüglich der Ernährungsgrundlagen und die gewissen Kommunikations-Skills. Denn wer schon einmal versucht hat, seine Ernährung umzustellen, weiß, wie schwer das sein kann.

Die Verbindung zwischen Ernährung und Parodontitis

Die Ernährung spielt eine Schlüsselrolle bei der Regulation von Ent-



Das Ernährungsverhalten hat einen klinischen relevanten Einfluss auf parodontale Entzündungsvorgänge in der Mundhöhle

zündungen im Körper, einschließlich des Mundraums. Eine Ernährung, die reich an entzündungsfördernden Lebensmitteln wie zuckerhaltigen Snacks, verarbeiteten Lebensmitteln und gesättigten Fetten ist, kann die Entzündungsreaktionen im Körper verstärken und somit auch Parodontitis begünstigen. Auf der anderen Seite können bestimmte Nahrungsmittel und Nährstoffe dazu beitragen, Entzündungen zu reduzieren und die Mundgesundheit zu unterstützen.

REPORT // Ernährung

1. Entzündungsfördernde Nahrungsmittel

Eine Ernährung, die reich an zuckerhaltigen Lebensmitteln, gesättigten Fetten und verarbeiteten Kohlenhydraten ist, kann Entzündungen im Körper fördern und den Entzündungsgrad erhöhen, einschließlich im Zahnfleisch.

2. Nährstoffmangel

Ein Mangel an wichtigen Nährstoffen wie Vitamin C, Vitamin D und Omega3-Fettsäuren kann das Immunsystem schwächen und die Fähigkeit des Körpers beeinträchtigen, Entzündungen zu bekämpfen. Vitamin C ist für die Gewebereparatur und die Kollagenbildung im Zahnfleisch von entscheidender Bedeutung, während Vitamin D die Immunfunktion stärkt und eine Rolle in der Knochengesundheit spielt. Gerade ein Vitamin-D Mangel ist hierzulande sehr verbreitet.

3. Antioxidantien und entzündungshemmende Nährstoffe

Eine Ernährung, die reich an Obst, Gemüse, Nüssen, Samen und Fisch ist, kann dem Körper eine Vielzahl von Antioxidantien und entzündungshemmenden Nährstoffen liefern. Diese Nährstoffe tragen dazu bei, freie Radikale zu neutralisieren und Entzündungsreaktionen zu reduzieren. Omega-3-Fettsäuren aus Fischöl, zum Beispiel, haben gezeigt, dass sie entzündungshemmende Wirkungen haben können. Wer also ungern einbis zweimal die Woche Fisch verzehrt, sollte Omega-3-Fettsäuren durch andere Quellen wie Fisch- oder Algenöl zuführen.

4. Mikrobiom des Mundes

Die Ernährung kann das Gleichgewicht der Bakterien im Mund beeinflussen, was wiederum die Gesundheit des Zahnfleischs beeinflusst. Eine balaststoffreiche Ernährung, die probiotische Lebensmittel wie Joghurt und fermentierte Lebensmittel enthält, kann dazu beitragen, ein gesundes Mikrobiom im Mund aufrechtzuerhalten und das Wachstum schädlicher Bakterien zu reduzieren.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass das Ernährungsverhalten einen klinischen relevanten Einfluss auf parodontale Entzündungsvorgänge in der Mundhöhle hat. Nicht nur im Bereich der Allgemeingesundheit, sondern auch im Rahmen einer parodontalen Behandlung kann eine begleitende Ernährungsberatung durchaus sinnvoll sein. Hier sollte der Fokus auf eine möglichst pflanzliche Ernährungsweise gelegt werden, die reich an Ballaststoffen, Mikronährstoffen, Antioxidantien und Omega-3-Fettsäuren ist.

Insbesondere bei Patienten, bei denen ein subgingivales Debridement alleine zu keiner klinisch befriedigenden Reduktion der Sondierungstiefen geführt hat oder Patienten, die von einem metabolischen Syndrom (Fettleibigkeit, Bluthochdruck, Diabetes mellitus Typ 2, Fettstoffwechselstörung) betroffen sind, sollten die eben genannten Ernährungsaspekte berücksichtig werden.



Luisa Winkle

ist Dentalhygienikerin, Ernährungsberaterin und studiert an

und studiert an der Hochschule Anhalt Ernährungstherapie (B.Sc.). Als Gründerin von "Zahngesund Leben" unterstützt sie Zahnarztpraxen dabei, Ernährungskonzepte in deren Praxen zu integrieren. www.zahngesund-leben.de

Online-Seminar von DH Luisa Winkler

Dienstag, 19.3.2024, 19 Uhr «Parodontitis Update: Entzündungen stoppen - Antientzündliche Ernährung in der Prophylaxe».

Anmeldungen unter www.paroprophylaxe.at



Ausbildung Prophylaxe

Neue Karriere-Möglichkeiten

Im Februar 2024 startet erneut ein Ausbildungskurs zur PAss Prophylaxeassistentin an der Akademie für orale Implantologie, Wien. Der voll akkreditierte Kurs wird von der ProphylaxeAkademie Österreich durchgeführt.

ie ProphylaxeAkademie Österreich ist seit nunmehr 15 Jahren erfolgreich mit PAss-Kursen aktiv und ist Teil des praxisDienste Institut für Weiterbildung, Marktführer für Prophylaxe-Aufstiegsfortbildungen in Deutschland.

Auf die Teilnehmer*innen des PAss-Kurses warten als Besonderheit ein zusätzliches kostenfreies implantatspezifisches Modul 5. Die PAss Ausbildung berechtigt außerdem zum Studium Dentalhygiene an der Medical School 11 in Heidelberg. Ebenso möglich wird der Besuch der neuen Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygieniker*in ermöglicht.

Für Teilnehmer*innen aus Österreich bietet das praxisDienste Institut für Weiterbildung die Online-/Präsenzkurse zur ZMP Zahnmedizinischen ProphylaxeAssistentin und ab April 2024 auch zur Dentalhygieniker*in als ideale Lösung für Karrieren ohne großen Praxisausfall an. Die kombinierten Online-/Präsenzkurse finden immer mehr Anklang und erfreuen sich großer Beliebtheit. Häufig sind die Kurse mit dem erhöhten Online-Anteil nicht nur wegen des geringeren Praxisausfalls die ideale Lösung für Ordinationen. Sie erfreuen sich auch bei den Teilnehmer*innen wegen ihrer guten Familientauglichkeit großer Beliebtheit.

Online-/Präsenzkurse Dentalhygieniker*in startet zum Auftakt mit 4 Tagen Präsenzunterricht von Mittwoch bis Samstag in Heidelberg mit einem Einstieg in die allgemeine Kursorganisation und die vorklinische Ausbildung. Kursteilnehmer*innen und Referent*innen lernen sich so persönlich kennen. Zum Auftakt der klinischen Ausbildung sind Sie erneut für 4 Tage in Präsenz in Heidelberg. Die restliche Theorie wird während der gesamten Kurszeit von ca. 12 Monaten nach einem strukturierten Ablauf durch mediengestützten Unterricht vermittelt. Zusätzlich finden zwei Unterrichtsblöcke von jeweils 3 Tagen als

			Präsenz/	Mediengestützt			
		MI	DO	FR		SA	
	Modul 1	Theorie	Theorie	Theori	ie	Praxis	
	Modul 2					Praxis	
Vorklinik	Modul 3	Theorie	Theorie	Theori	ie	Praxis	
Vork	Modul 4					Praxis	
	Modul 5					Praxis	Lerneinheiten
	Modul 6					Praxis	Videotutorials
	Modul 7	Theorie	Theorie	Theori	ie	Praxis*	Lernerfolgskontrollen Individuelle Lernfort-
	Modul 8					Praxis*	schrittskontrolle • Live-Sprechstunden
	Modul 9					Praxis*	Der mediengestützte Un-
	Modul 10	Theorie	Theorie	Theori	ie	Praxis*	terricht ist zeitlich frei nach Lerneinheiten während der
Klinik	Modul 11		Zwische Themenpr	nprüfung äsentatio	n	Praxis*	gesamten Kurszeit abrufbar.
	Modul 12					Praxis*	
	Modul 13					Praxis*	
	Modul 14			Prüfung vorbereit		Praxis*	
	Prüfung		Prüfung	Prüfur	ng	Prüfung	
Theorie (Präsenz)		Theorie (Live Online)	Pra: (Klinik P		(Vork	Praxis linik Präsenz)	Prüfung Zwischenprüfung (Präsenz) Zwischenprüfung Themenpräsentation (Live Online)

Für Teilnehmer aus Österreich bietet das praxisDienste Institut für Weiterbildung die Online-/Präsenzkurse zur ZMP Zahnmedizinischen ProphylaxeAssistentin und ab April 2024 auch zur Dentalhygienikerin als ideale Lösung für Karrieren ohne großen Praxisausfall an.

Live-Online Unterricht statt.

Darüber hinaus unterstützt in regelmäßigen Abständen die Kursleiter*in die Teilnehmer*innen durch Live-Sprechstunden. So bleiben die Teilnehmer*innen kontinuierlich in Kontakt mit der Kursleiter*in. Die praktische Ausbildung findet zunächst in der Vorklinik an 6 Samstagen an Phantomköpfen und später im klinischen Abschnitt, dann an 8 Samstagen am Patienten. Bei der praktischen Ausbildung können Sie zwischen den Standorten Heidelberg, Hamburg und München wählen.

KONTAKT

Anmeldungen ab sofort

Alle Informationen dazu finden Sie im Artikel bzw. unter www.prophylaxeakademie.at und www.praxisdienste.de.

prophylaxeAkademie Österreich

c/o praxisDienste Institut für Weiterbildung Brückenstraße 28 69120 Heidelberg

Telefon 01 6022700 aufstieg@praxisdienste.de

Trendthema Oil Pulling

Orales Detoxing ist mehr als Ölziehen

von Birgit Stalla

Jeder redet von Oil Pulling. Was ist das eigentlich? Das Thema Ölziehen ist gerade in aller Munde. Oil Pulling oder Ölziehen ist bei Stars und Beautybloggern super angesagt, ist aber kein neumodischer Trend, sondern hat eine lange Tradition. Es sollte deshalb nicht unterschätzt werden, denn Ölziehen ist eine unkomplizierte Methode, die zur täglichen Entgiftung beiträgt.

eißliche Wangenschleimhaut und Gingiva sind mir in den letzten Jahren immer wieder aufgefallen, ohne dass ich eine gute Erklärung dafür hatte. So wie bei einer lieben Patientin, Luisa Frisch (Name geändert). Sie ist eine junge 35-jährige Mutter, ernährt sich gesund und ausgewogen und achtet auf genügend Bewegung und Schlaf.

Die Schleimhaut verrät uns viele Geheimnisse unseres Körpers

Was konnte der Grund für diese Schleimhautveränderung sein? Jetzt begann die gemeinsame detektivische Suche. Medikamente nimmt sie nicht, auch scharfe Gewürze, stark säurehaltige Lebensmittel und Getränke konnten wir ausschließen. Als sie mir so ganz beiläufig erzählt, dass sie vor Kurzem eine Schwermetallentgiftung und anschließend eine Heilfasten-Kur gemacht hat, wurde mir einiges klar. Es sind die Giftstoffe, die über die Mundschleimhäute ausgeschieden werden und Grund für dieses weißliche Epithel sind.

Was passiert eigentlich mit unserem Körper beim Fasten, Entgiften, Detox?

Den Körper entgiften — das klingt erst mal ein wenig seltsam. Sind wir



denn etwa vergiftet oder drohen uns dadurch ernsthafte Beschwerden? So dramatisch ist es tatsächlich nicht, schließlich verfügt unser Körper über ein eigenes Reinigungssystem. Beim Entgiften oder Detox geht es vielmehr darum, dass wir ihn aktiv bei den Reinigungsprozessen unterstützen.

Egal, ob Detox, Entgiften oder Fasten, der Begriff spielt letztendlich keine

Rolle, denn alle wollen das Gleiche: Es geht darum, die Folgen von schädlichen Umwelteinflüssen und schlechter Ernährung zu minimieren und den natürlichen Entgiftungsprozess im Körper zu unterstützen. Es ist aus medizinischer Sicht nicht unbedingt notwendig, den Körper zu entgiften. Das kann unser Körper mit seinen Entgiftungsorganen selbst. Doch sind wir dauerhaft erhöhten Belastungen ausgesetzt, spüren wir das meistens auch direkt: Müdigkeit, Energielosigkeit und höhere Anfälligkeit für Krankheiten. Es kann deshalb sinnvoll sein, unseren Organismus gezielt zu entlasten: Den Körper entgiften meint, dass wir ihn aktiv bei den Reinigungsprozessen unterstützen.

Was passiert beim Entgiften mit unserer Schleimhaut?

Über die Haut und besonders über unsere Schleimhäute passiert ein reger Austausch von Stoffen. Unsere Haut ist keine Barriere, die alle schädlichen Stoffe von uns fernhält. Über unsere Haut können wir Stoffe aufnehmen, aber auch abführen. Genau dieser Effekt wird beim Detox genutzt. Beim Entgiften werden Schadstoffe sowohl über unsere Entgiftungsorgane als auch über die Haut und Schleimhäute abgegeben. Besonders sichtbar wird dieser Prozess an den Mundschleimhäuten. Während einer Detox-

Therapie öffnen sich die Poren der Schleimhäute, um jetzt mit Hilfe von Gewebeflüssigkeit extrem viele Giftstoffe abzutransportieren. Erkennbar ist dieser Entgiftungsprozess an starkem Austritt von Gewebeflüssigkeit, an weißlicher, offenporiger Schleimhaut oder an Mundgeruch (Halitosis), dieser zeigt sich häufig durch das Austreten von Toxinen, zum Beispiel Ammoniak aus der Schleimhaut. Unsere Schleimhaut ist allerdings keine Einbahnstraße. Im negativen wie im positiven Sinne. Dieses ietzt offenporiae Gewebe begünstigt jetzt auch das Eindringen von Bakterien und Schadstoffen, wodurch eine Gingivitis/Parodontitis ungünstig beeinflusst wird. Die Zauberformel für eine frische Mundschleimhaut ist, die austretenden Giftstoffe zu binden und gleichzeitig die Belastung mit unerwünschten Stoffen zu vermeiden. Das ist meine tägliche Empfehlung zum oralen Detoxing zu Hause:

- Ölziehen mit speziellem Zahnöl, um die freigesetzten Toxine zu binden. Empfehlung z. Bsp. Fresh Tooth-oil, Ringana
- Zahnpflege ebenfalls mit einem Tropfen Fresh Tooth-oil (enthält natürliche Schleifkörper)
- 3. Reinigung der Interdentalräume
- 4. Zungenreinigung mit TS1-Zungensauger und einem Tropfen Zahnöl

Warum soll ich jetzt auf konventionelle Mundpflegeprodukte verzichten?

Wir wissen, dass gerade beim Detoxing, die Schleimhaut sehr offenporig ist. Mögliche schädliche Stoffe in Zahnpasten können in dieser Phase besonders gut eindringen. Der Verzicht auf synthetische Konservierungsstoffe, Silikone, Nanopartikel etc. ist jetzt von besonderer Bedeutung. Die Kombination aus unterschiedlichen Ölen sorgt für eine bakterielle Symbiose der Mundflora und einen langanhaltenden frischen Atem.





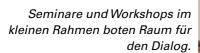
Wir zeigen Karies den Vogel.

Jetzt auch mit Zahnpasta von TePe

Rundum gepflegte Zähne tragen zu einer guten Allgemeingesundheit bei. Die perfekte Lösung für eine tägliche, gründliche Zahnpflegeroutine: Interdentalbürsten, Zahnbürsten und – jetzt neu – Zahnpasten von TePe.

TePe – Mundgesundheit aus einer Hand.









27. Parodontologie-Experten-Tage mit dem Schwerpunkt Teamwork

Kompaktes Fachwissen rund um Parodontitis: seit nunmehr 10 Jahren in Kitzbühel

von DH Petra Natter, BA

Endlich konnte der Fachkongress "Paroknowledge" 2023 der ÖGP im vergangenen Juni ein weiteres Mal in seinem gewohnten Umfang in Kitzbühel stattfinden. Das bereits 10-jährige Jubiläum in der Gamsstadt am Fuße des legendären Hahnenkamms in den Bergen Tirols mit mehr als 400 Teilnehmern, bot eine perfekte Gelegenheit, sich mit zahlreichen hoch interessanten Themen der Parodontologie auseinanderzusetzen. Das Leitthema "Teamwork" wurde von den Referenten praxisorientiert und zeitgemäß aufgegriffen und dabei die Wichtigkeit, sowie die verschiedenen Facetten des Miteinanders in der Zahnarztpraxis aufgezeigt.

e in den vergangenen Jahren auch, wurde von Oral-B zum Auftakt am Donnerstag die "Up To Date - Veranstaltung" kostenfrei für alle Tagungsteilnehmer ausgerichtet. Präsentiert wurden Einblicke in den Aspekt "Häusliches und mechanisches Biofilmmanagement 2023, - was sagt das Team" von Prof. Dr. Johannes Einwag, sowie "Diabetes und Mundgesundheit - von der Bidirektionalität zum individuellen Praxiskonzept" von Priv. Doz. Dr. Gerhard Schmalz aus Leipzig. Oral-B bietet inzwischen auch eine Webinar-Serie "Oral-B UpToDate@home. Good for your patients. Good for you." an. Das digitale Angebot für zahnmedizinisches Fachpersonal wurde erweitert, und gibt dem Praxisteam nun ebenfalls die Möglichkeit von zu Hause aus up to date zu bleiben. Der Donnerstag wurde mit dem traditionellen "Get-Together" auf der Terrasse des K3, mit Begegnungen und interessanten Fachgesprächen abgerundet. Kitzbühel ist für seine stimmungsvollen und kommunikativen "Side Events" bereits sehr populär, und konnte hierzu auch im Jahr 2023 eindrucksvoll überzeugen.

Ein interessanter Freitagvormittag ...

Der Freitagvormittag begann mit der offiziellen Eröffnung & Keynote "From Good to Great" durch den Gastvortrag von Fr. Nathalie Karré, MBA. Die Betonung des gemeinsamen Miteinander und das Augenmerk darauf, dass jeder Einzelne positive Veränderungen in der eigenen Praxis bewirken kann, waren die beiden Hauptpunkte der visionären wie auch ideenreichen Darbietung der Referentin. Selbstverant-

wortung als Grundlage einer Praxisstruktur schafft gegenseitigen Respekt, und ermöglicht dadurch ein vertrauensvolles Miteinander zum Nutzen des Patienten. Ebenfalls eröffnet das Zulassen von gezieltem Feedback die Chance, passgenaue Lösungen für zukünftige Situationen zu erarbeiten. So wird ein Miteinander angenehmer und erfolgreicher.

Parallel zum Hauptthema konnten den ganzen Tag über zusätzlich zahlreiche Workshops zu den verschiedenen Themen der Parodontologie und Implantologie gebucht werden. Das Programm am Freitagvormittag im Hauptsaal war dem Thema "Gingivale Rezessionen" gewidmet. Fr. Prof. Dr. Ines Seebacher - Kapferer erklärte ausführlich alles zum Thema "Zahnfleischrückgang" und anschließend erläuterte PAss Birgit Kössler die Rolle der Prophylaxeassistentin bei Rezessionen. Beide konnten für Zahnärzte und Prophylaxeassistentinnen hilfreiche Tipps zur Klassifikation und den Ursachen der Rezessionen weitergeben. Leider sind Rezessionen inzwischen ein weitverbreitetes Phänomen und die Behandlungsoptionen variieren je nach Ursache der Rezession. Bei Beratung und Behandlung muss das zahnärztliche Team - beginnend bei der Mundhygieneinstruktion bis zur chirurgischen Deckung - gut koordiniert zusammenarbeiten, um den maximalen Erfolg garantieren zu können.

... und ein kurzweiliger Freitagnachmittag

Beim Nachmittagsprogramm konnte Prof. Dr. Johan Wölber, der bekannte Autor des Buches "Die Ernährungszahnbürste" die Teilnehmer mit auf eine Reise in die "Lebensstil-Therapie" nehmen. Welchen Einfluss hat die Ernährung in der Parodontitistherapie? Zahlreiche Impulse zu diesem innovativen Thema wurden den Teilnehmerinnen präsentiert. Weiters zeigte die Präsidentin der ÖGP Fr. Dr. Corinna Bruckmann, MSc, in ihrem Vortrag die Aspekte des Gendern in der Prophylaxe auf: "Was hat Sex und Gender mit uns und unseren PatientInnen zu tun?" ein weitreichendes Thema, das immer mehr auch in der Prophylaxeberatung beachtet werden sollte. Hormonelle Umstellungen in Pubertät, Schwangerschaft und Wechseljahren haben erwiesenermaßen Einfluss auf die Gesundheit der oralen Mundhöhle. Zum Thema "Periimplantitis - kann ich da als PAss etwas machen?" sprach Univ.- Prof. Dr. Hady Haririan, PhD. MSc. Innerhalb des Praxisteam muss aut kommuniziert werden, damit auch beim Problem Periimplantitis die richtige Diagnose und anschließend die richtige Therapie eingeleitet wird. Nur alle paar Wochen eine professionelle Zahnreinigung durch zu führen, damit ist das Problem meist nicht gelöst. Dieser Vortrag bot verschiedene "Kochrezepte" für die Prophylaxeassistentin.

Das breit gefächerte Angebot an weiteren Workshops und Vorträgen für die Zahnärzte, die Prophylaxeassistentin und das Praxisteam als Ganzes, machte es nicht leicht, eine Auswahl zu treffen. Ein paar Beispiele der präsentierten Themen: "Von der motivierenden Kommunikation im Team und mit den Patienten" von Prof. Dr. Johan Wölber, oder "Dem Einsatz der modernen Hyaluronsäure in der Thera-

pie und in der häuslichen Mundhygiene", sowie "Die neue Parodontaldiagnostik: Mikrobiomanalyse als Schlüssel zum Erfolg" und zahlreiche weitere interessante Beiträge gaben dem Praxisteam geeignete praktische Konzepte an die Hand. Dabei wurde sehr anschaulich, wie wichtig es ist - insbesondere als zahnärztliches Team - regelmäßig Fortbildungen zu besuchen, um den Herausforderungen des Praxisalltages auch in Zukunft gerecht werden zu können.

Der fortbildungsintensive Freitag endet in Kitzbühel traditionell mit der berühmten ALM-LOUNGE-PARTY und diese konnte bei einem ausgedehnten Buffet für fachliche und freundschaftliche Gespräche gut genutzt werden. Die musikalische Begleitung und der angeregte Austausch des gesamten Praxisteams machten den Abend zu einem angenehmen und stimmungsvollen Event.

Verschiedenste Themen am Samstag

Der Samstag begann mit Workshops zum Thema "Strahlenschutz in der Zahnarztpraxis", sowie "Die mobile professionelle Zahnreinigung" von Univ.- Prof. Dr. Hady Haririan, PhD, MSc; Gesundes Zahnfleisch bis ins hohe Alter leistet nachweislich einen wertvollen Beitrag zur allgemeinmedizinischen Situation älterer Menschen. Können diese Personen die Zahnarztpraxis eines Tages nicht mehr aufsuchen, wäre es denkbar, dass mittels einer mobilen Einheit ein Zahnarzt- oder Prophylaxeteam die Patienten in einer Einrichtung, zum Beispiel Seniorenheim oder zu Hause behandelt. Dieses Prozedere stellt für viele Zahnarztpraxen derzeit noch eine große Herausforderung dar, da es personal- und zeitintensiv ist. Moderne Konzepte und Geräte könnten den Praxisalltag erleichtern und zu besseren Ergebnissen führen.

Im Rahmen des wissenschaftlichen Programms wurde das Praxiskonzept "Zeitgemäße und individualisierte Prävention" von Priv. Doz. Dr. Gerhard Schmalz vorgestellt.



Das war ein ausgebuchter Kochworkshop mit Prof. Johan Wölber und Starkoch Jürgen Kleinhappl.



Einen sehr emotionalen Appell richteten Dr. Anna Hauser und Dr. Elias Salzmann an jedes Praxisteam unter dem Stichwort "Team = All for one and one for all." Ohne Teamwork läuft im 21. Jahrhundert keine Zahnarztpraxis mehr, und deshalb ist es sehr wichtig, diesem Aspekt des Miteinanders und der verbesserten Personalsituation mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die Zeit der Einzelkämpfer und der "Zahnarztassistentin für alles" ist einfach vorbei. Fundierte Ausbildung in jedem Teilbereich ist die Grundlage für eine qualitätsbezogene Zahnheilkunde. Daher muss der Beruf der Zahnarztassistentin und Prophylaxeassistentin in Österreich zukünftig weiter etabliert werden.

Dieses Anliegen ist der ÖGP sehr wichtig, und deshalb ist ein offener Dialog zwischen den Berufsgruppen nötig. "Lebenslanges Lernen" auch für die Assistenzberufe in der Zahnarztpraxis bringen diese Berufe in ein attraktiveres Licht. Deshalb bietet die ÖGP der fortgebildeten PAss die Möglichkeit ihr Wissen und Können zu zeigen, indem sie sich zertifizieren lässt. Mehr zum "ÖGP- Prophylaxe-Zertifikat" auf der Website: https://pass.oegp.at/aus-weiterbildung/oegp-prophylaxe-zertifikat/. Der Beruf der PAss hat generell einen hohen Stellenwert in der Zahnärzteschaft und ihr Tätigkeitsfeld ist durch das PAss Gesetz seit 2012 geregelt. Es obliegt weiterhin dem Zahnarzt die Aufgaben der ZAss/PAss gemäß dem Berufsgesetz zu delegieren. Die gegenseitige Wertschätzung ist die beste Grundlage

für ein gutes Miteinander im gesamten Praxisteam. Fortbildungen in einer entspannten Atmosphäre mit dem ganzen Team wahr zu nehmen, helfen dabei, den Fokus auf die gemeinsamen Ziele auszurichten.

Des Weiteren bot die Industrieausstellung dieses Jahr abermals internationale Branchen- & Produktneuheiten und wurde von vielen Kongressbesuchern fleißig frequentiert. Am Freitag konnten sich sämtliche Aussteller vor Ansturm kaum retten und unterstützten die Vortragenden unter dem Motto: "lernen – wissen – anwenden". Außerdem war die Verpflegung - wie in den Jahren zuvor - erneut hervorragend organisiert und entsprach den kulinarischen Ansprüchen der Teilnehmer. Ein Highlight war der Kochworkshop mit Prof. Dr. Johan Wölber gemeinsam mit dem Haubenkoch des Schwarzen Adlers/Kitzbühel auf der Grundlage des Buches "Die Ernährungszahnbürste".

Dem Eventteam um Günther Lichtner gelang es - dank ihres engagierten Einsatzes - den Tagungsteilnehmern drei angenehme Fortbildungstage zu bieten. Neuigkeiten wie "GoGreen" mit dem Ziel, das Klima zu schützen, wurden hervorragend umgesetzt. Bereits im Vorfeld wurde das Programm digital zur Verfügung gestellt; bei Anreise mit dem Sparticket wurde den Kongressteilnehmern zusätzlich eine 50%ige Ticketpreisrückgabe offeriert. Ebenfalls konnten große Praxen vom Teambonus profitieren und somit dem gesamten Team die Fortbildung ermöglichen.





Willst du weiterhin UP TO DATE sein?

Weiterhin wachsen durch **WISSEN** - ist das auch dein Ziel? Ich erweitere und verbessere ständig mein Angebot an Online- und Vor-Ort-Seminaren. Durch einen Wechsel der Software ist eine Neuregistrierung nötig, damit du meinen Newsletter weiterhin bekommst.

Newsletter alle 3 Monate: Mit aktuellen Informationen zum Seminarangebot

Gratis virtueller Expertentalk über Zoom

Instagram: Regelmäßige Inputs





DESIGN trifft QUALITÄT

Vorboten der neuen Pastelli Kollektion

amit Sie sich das ganze Jahr in Ihrer Berufsbekleidung wohl fühlen, präsentiert Plandent Ihnen in Bild 1 eine vielversprechende Vorschau von EXELL der kommenden Pastelli Kollektion. Da wir in dieser Ausgabe noch keine Details veröffentlichen dürfen - die folgen ausführlich in der kommenden Ausgabe noch ein paar Highlights der Classic Kollektion.

Ägyptische Baumwolle ist eine Qualität, in der man auch an den heißesten Tagen nicht ins Schwitzen kommt.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von dieser hochfunktionellen, aber dennoch stilbewußten Berufsbekleidung und vereinbaren Sie einen Präsentationstermin in Ihrer Praxis.

Bei den folgenden drei Veranstaltungen haben Sie die exklusive Möglichkeit, verschiedene Kollektionen und Modelle von Pastelli anzuschauen und diese auch zu probieren. Unsere Produktspezialistin berät Sie gerne vor Ort.

- Herbstsymposium der ÖGZMK NÖ, 20. bis 21.10.2023
- 44. Bgld. Herbsttagung,
 09. bis 11.11.2023 in Rust
- Innsbrucker Zahn-Prophylaxetage, 23. bis 25.11.2023

KONTAKT

Plandent Austria GmbH

Renate Vogtenhuber Produktspezialistin Berufsbekleidung von Pastelli Tel. +43 1 / 66202272-0 Mobil: +43 664 / 5227215 renate.vogtenhuber@plandent.at www.pastelli.com/deu/









Schnelle antibakterielle Wirkung mit lang anhaltendem Schutz¹

Klinisch bestätigte antibakterielle Wirksamkeit²

12 x stärkere Plaquereduktion²

72% bestätigen, Zahnfleisch resistenter gegen Zahnfleischbluten³

Verbessern Sie die Zahnfleischpflege Ihrer Patient:innen mit meridol®

1 Bekämpft Plaquebakterien, "schnell" in Labortests bestätigt, "lang anhaltend" bei regelmäßiger Anwendung. 2 mit meridol® Zahnfleischschutz Zahnpasta, im Vergleich zu einer herkömmlichen Zahnpasta mit 1450 ppm Fluorid (NaF/NaMFP) nach 6-monatiger Anwendung des Produkts. Triratana, August 2022. 3 Home Use Test mit meridol® Zahnfleischschutz Zahnpasta, 239 Verwender:innen, Deutschland, September 2022.



Für Fragen: Tel.: 05354-5300-0, www.meridol.at, Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn, Österreich



Scannen um mehr zu erfahren oder gehen Sie auf www.meridol.at







ZWEIFACH STARKER SCHUTZ

Fluoridlack zur Behandlung von Hypersensibilitäten

- Sofort desensibilisierend
- Bildung einer Schutzschicht gegen thermische und mechanische Einflüsse
- Spezielle Lackgrundlage verstärkt den Langzeiteffekt und die Tiefenfluoridierung
- Transparent keine Verfärbung auf den Zähnen
- Bleaching kompatibel, Verringerung der Sensitivität, ohne die Bleachingbehandlung zu behindern



Bifluorid 10®



